23. Sitzung des Nutzerbeirates Digitalfunk BOS NI

am 01.12.2022

in Hannover, NLT

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

Aktive Endgeräte im Netz (Stand: 30.11.2022

	FRT/MRT	HRT	∑ abs.	∑ %
Polizei	6.707	11.719	18.426	22%
komm. BOS	17.915	46.792	64.707	78%
Summen	24.622	58.511	**83.133**	100%

Zuwachs in NI:

seit dem **21.06.2022:**	**723**	
davon Polizei:	**32**	(4,4 %)
und Kommune:	**691**	(95,6 %)

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
30.06. - 01.07.2022 21:30 Uhr – 07:30 Uhr	Wetter	14/0	00:11:22	00:04:36
Betroffener NA	06 – Lüneburg / 07 – Oldenburg / 08 – Osnabrück			
Erläuterung / Maßnahmen	Betroffene Leitstellen wurden informiert. Fallbackbetrieb, verursacht durch fehlerhaftes Umschalten der RiFu-Anbindung, konnte durch Remotezugriff des Leitstandes gelöst werden.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
07.07.2022 16:54 Uhr – 19:10 Uhr	Geplante Arbeiten	0/3	--	--
Betroffener NA	08 – Osnabrück (alle drahtangebundene Leitstellen)			
Erläuterung / Maßnahmen	Im Rahmen geplanter Arbeiten wurde eine Störung im IP-Backbone verursacht. In Folge dessen wurde die Leitstellenschnittstellen beeinträchtigt. Die Leitstellen wurden über die Störung informiert.			
Auswirkungen für die Nutzer	Ausfall der Leitstellen-Schnittstellen. Eine Kommunikation über die Luftschnittstelle war gegeben.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
21.07.2022 01:23 Uhr - 02:47 Uhr	Wetter	6/0	00:09:28	00:09:28
Betroffener NA	07 – Oldenburg / 08 – Osnabrück			
Erläuterung / Maßnahmen	Auf Grund eines fehlerhaft Arbeitenden ERP Ring und wetterbedingten Störungen ist ein Fallbackbetrieb sowie einseitige Anbindungsstörungen an 6 Standorten aufgetreten. Neukonfiguration der ERP Funktion am Standort Bissendorf.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
21.07.2022 16:33 Uhr – 17:28 Uhr	RiFu Technik	3/0	00:53:37	00:53:37
Betroffener NA	07 – Oldenburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Auf Grund einer Leitungsstörung und dem vom System nicht erkannten AIS ist ein Fallback an mehreren Standorten aufgetreten. Die betroffenen Leitstellen wurden informiert und eine Entstörung wurde remote durchgeführt.			
Auswirkungen für die Nutzer	Es kam zu Beeinträchtigungen im Funkversorgungsbereich der TBS.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
23.07. – 24.07.2022 22:03 – 16:20 Uhr	SD Karte defekt	1/0	18:17:00	--
Betroffener NA	08 - Osnabrück			
Erläuterung / Maßnahmen	Erst einseitiger RiFu-Ausfall, dann Fallback der TBS. VD hat SD Karte vor Ort getauscht und Stecker des PCM Kabels getauscht, da locker.			
Auswirkungen für die Nutzer	Kein Einbuchen in die TBS Hartward möglich. Keine Kommunikation mit Geräten außerhalb der TBS möglich.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
04.08.2022 16:50 – 18:33 Uhr	Unwetter	15/1	00:06:59	00:02:49
Betroffener NA	07 - Oldenburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Leitstelle Verden meldet Funkprobleme. TBS Veden, Martfelder Heide und Heiligenfeld im Fallback. Strecke Vechta – Barnstorf war ausgefallen. Die drei o.g. TBS hatten nicht auf den Zweitweg umgeschaltet.			
Auswirkungen für die Nutzer	Leitstelle und PI Verden meldeten Funkstörungen.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	**Grund**	**Anzahl betroffener TBS/Leitstellen**	**max. Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)	**Ø Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)
04.08.2022 19:15 – 22:50 Uhr	Telekommietleitung	0/2	--	--
Betroffener NA	06 - Lüneburg + 10 - Braunschweig			
Erläuterung / Maßnahmen	Störung der Leitstellenanbindungen Braunschweig und Heideverbund.			
Auswirkungen für die Nutzer	Keine Drahtanbindung: Wechsel auf PEI bzw. Handfunkgeräte			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
16.08.2022 18:35 – 22:10 Uhr	Parallelbetrieb TBS/mBS	1/0	--	--
Betroffener NA	07 - Oldenburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Versehentlicher Parallelbetrieb der TBS und mBS Neuenwalde. Dies führte zu Interferenzen. MBS vom RiFu getrennt: Fallback. Fieldservice fuhr vor Ort, um die mBS manuell abzuschalten.			
Auswirkungen für die Nutzer	Kommunikation eingeschränkt, teilweise kein Einbuchen möglich.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	**Grund**	**Anzahl betroffener TBS/Leitstellen**	**max. Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)	**Ø Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)
09.09.2022 14:37 – 15:04 Uhr	Ausfall Strecke Klecken – Buchholz Nordheide	3/0	00:27:07	00:27:07
Betroffener NA	06 - Lüneburg			
Erläuterung / Maßnahmen	Fallback von Tarmstedt, Zeven und Hamersen, da Zweitweg nicht umgeschaltet hat. ODU in Klecken stromlos geschaltet. Link steht wieder.			
Auswirkungen für die Nutzer	Für 27 Minuten keine Gespräche mit Nutzern außerhalb der drei TBS möglich.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS/Leitstellen	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
21.09.2022 02:16Uhr	Störung an zentralen Kernnetzkomponenten		00:19:00	
Betroffener NA	**Bundesweit**			
Erläuterung / Maßnahmen	Bundesweite Funktionsbeeinträchtigung am 21.09.2022 um 02:16 Uhr aufgrund von Arbeiten an zentralen Komponenten des Kernnetzes (Bund). Im Rahmen von Arbeiten zur Durchführung der Netzmodernisierung kam es zu Komplikationen, welche nach Feststellung sofort Rückgängig gemacht wurden. Durch diesen Fehler kam es zu insgesamt 19 Minuten Ausfall der Kommunikation.			
Auswirkungen für die Nutzer	Für 19 Minuten war bundesweit keine Digitalfunkkommunikation möglich.			

Wesentliche Ausfälle im Berichtszeitraum

Zeitraum	**Grund**	**Anzahl betroffener TBS/Leitstellen**	**max. Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)	**Ø Ausfalldauer einer TBS** (hh:mm:ss)
02.11.2022 16:18Uhr	SDS an alle Teilnehmer			
Betroffener NA	Bundesweit			
Erläuterung / Maßnahmen	Durch eine Konstellation von fehlerhafter Administration einer Applikation und eines unglücklichen Rufgruppengebietes kam es zum Fehlrouting eines einsatztaktischen Status eines Rettungswagens aus Bayern an alle eingebuchten Funkteilnehmer.			
Auswirkungen für die Nutzer	Keine funktionalen Beeinträchtigungen, aber taktische Auswirkung im Sinne der SDS-Auswertung.			

Projekt Netzmodernisierung (NeMo)

- In der Nacht vom 22. auf den 23.11.2022 erfolgte bundesweit die erste Migration einer Vermittlungsstelle (DXT) im Digitalfunk BOS (im NA BS, Gifhorn) auf die IP-Technik.
- Am Morgen des 23.11.2022 wurde das bundesweit erste Digitalfunkgespräch über eine IP-Vermittlungsstelle (TAIRA) geführt.
- Bei der Migration der DXT sowie dem sich anschließenden Schwenk der TBS-Ringe ist es zu keinen nennenswerten Problemen gekommen.
- Die Umschaltung der LSt-Anbindungen war mit etwas mehr Aufwand verbunden, ist aber zwischenzeitlich ebenfalls erfolgreich verlaufen.

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

- **Flutkatastrophe 2021**

Netzausfall des Digitalfunks resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust von Leitungsanbindungen.

Die Basisstationen selbst waren überwiegend weiterhin funktionsfähig (Fallback).

Quelle: www.bild.de / 24.07.2021

Bild

BILDplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE REGIO BILD LIVE

HOCHWASSERKATASTROPHE IN NRW UND RHEINLAND-PFALZ

Funk von Polizei und Rettern tagelang gestört

Bereitstellungsraum zur Hilfeleistung der Opfer der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz

Foto: Image Images/Marc John

In Niedersachsen erfolgt die Anbindung überwiegend über Richtfunk.

- **Energiemangellage**
  - Zunahme des Risikos von Stromausfällen (lokal, regional, national)
  - Katastrophenschutz ist vorrangig die Aufgabe der Kommunen
  - Aber:
    Das Digitalfunknetz ist ein bundesweites Netz.

Quelle: radiobrocken.de

- **getroffene Maßnahmen**

  - Informationsschreiben an alle Landkreise, Polizeidirektionen und NLBK mit Hinweisen zur Notstromversorgung sowie Sensibilisierung der Nutzenden ☑
  - Information im Rahmen des Jour fixes ☑
  - Ausstattung des Funktionspersonals/Führungskräfte der ASDN mit HRT ☑
  - Einführung eines Alarmierungssystems mittels Mobilfunknetz ☑

- getroffene Maßnahmen

  - TTB‘en haben aktualisierte Informationen zu den Standorten inkl. Stand der Notstromversorgung erhalten ☑

  - Teilnahme an Gremiensitzungen der Kommunen zur Information hinsichtlich der Netzsicherheit ☑

  - Erstellung eines Tankkonzeptes zur Sicherstellung der Kraftstoffversorgung der Netzersatzanlagen der Basisstationen
    → eine Entscheidung des MI steht aus ☒

  - Weiterer Ausbau im Rahmen der Netzhärtung ☑

4 – Stufen – Modell

Herausforderung beim Rollout

1. Stufe: Notstromversorgung vor Ort *
   - 1. a) Batteriepufferung ≥ 2 Std.
   - 1. b) ortsfeste mobil-stationäre NEA (aktuell 146, davon 84 eigene) (Dieselaggregate mit einer autarken Laufzeit von mindestens 72 h)

2. Stufe: Facility-Dienstleister mit 2 mobilen NEA
   (innerhalb von 2 Std. vor Ort)

3. Stufe: ASDN-eigene mobile NEA (zentral / dezentral)
   (Einsatz mit Personal und Fahrzeugen der ASDN bzw. der Bereitschaftspolizei, in Summe 17 NEA)

4. Stufe: Unterstützung durch Landkreise (z. B. Feuerwehr) und das THW
   (62 mobile NEA auf Pkw-Anhänger)

* Aktuell Pilotierung von NEA mit Flüssiggas/USV-Batterie-Kombination

Empfehlungen der ASDN:

Quelle: sepura

- Vorsorge mit DMO-Konzepten
- Sensibilisierung / Schulung der Nutzenden
  - Warteschlangenbetrieb („*Sendetaste gedrückt halten*“)
  - Handhabung der Endgeräte (z. B. Wechsel der Betriebsart TMO → DMO)
- Sicherstellung der Ladung von Endgeräten
- Prüfung der Funktionsfähigkeit von NEA
- Ggf. Durchführung einer Übung zur Sicherstellung eines möglichst reibungslosen NEA-Einsatzes

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

TOP 4 – Anforderungsmanagement (AM)

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

Nr.	Status	Summe	
1	Summe aller Anforderungen:	310	100 %
2	Abgeschlossene Anforderungen:	263	85 %
3	*davon zugestimmt:*	173	66 %
4	*davon abgelehnt:*	67	25 %
5	*davon teilweise umgesetzt, zurückgezogen oder interner Abschluss:*	23	9 %
6	Zurückgestellte Anforderungen:	15	5 %
7	Anforderungen in Bearbeitung:	32	10 %
8	Vorlage an NBR (Entscheidung & Kenntnis):	2	
9	Anforderung polizeilicher Nutzer:	34%	
10	Anforderung kommunaler / sonstiger BOS:	49%	
11	Anforderung der ASDN:	17%	

AM-22-001

Ziel:
Wegfall der Aktivierung der Totmannfunktion über die *-Taste bei Motorola MTP 850/MTP 6650.

Begründung:
Die unbeabsichtigte Nutzung der *-Taste führt immer wieder zu Fehlalarmen, welche den Regelbetrieb massiv stören.
(Für Sepura bereits unter AM-15-014 angepasst.)

Beschlussvorschlag:
Deaktivierung der *-Taste für die Funktion ‚Totmann‘ bei Motorola.
(*Die Aktivierung der Funktion ist weiterhin über das Menü möglich.)*

AM-22-009

Ziel:
Aktivierung Interner/ Externer Kartenleser bei Motorola MRT.

Begründung / Erläuterung:
Mit der aktuellen Firmware ist keine zusätzliche Bestätigung des Kartenlesers (intern/extern) mehr erforderlich. Es wird nur ein Pop-up für ca. 3 s angezeigt. Bei zwei verwendeten Karten (intern/extern) wird immer der externe Kartenleser genutzt.

Beschlussvorschlag:
Aktivierung Interner/ Externer Kartenleser bei Motorola MRT.
(*Damit Aufhebung eines gegenteiligen Beschlusses zu AM-15-062.)*

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

Weiterentwicklung des Digitalfunk BOS

„Digitalfunkstrategie“

Vergabe Phase 0-1

- Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt, welches sich an den Grundsätzen einer Innovationspartnerschaft orientiert (§ 19 VgV)
- Teilnahmewettbewerb wurde abgeschlossen, drei Unternehmen (MNO) werden berücksichtigt
- Eingang der Erstangebote der drei Bieter (MNO) am 30.09.2022
- Nachfragen / Beantwortung zu Verhandlungsthemen zw. BDBOS und Bietern (MNO) v. 13. – 07.11.2022
- Klausurtagung des Vergabegremiums vom 02. – 04.11.2022
  - gemeinsame Bewertung der Angebote der MNO durch BDBOS, Bund und Länder
  - Abstimmung des weiteren Vorgehens in den Verhandlungen
- Erste Verhandlungen der BDBOS unter Beteiligung von BuL mit den Bietern (MNO) i.d.Z. vom 14.11. – 05.12.2022
  - technische, finanzielle u. rechtliche Themen
- Erteilung des Zuschlages ist für das erste Halbjahr 2023 avisiert

TOP 4 - Sachstand Digitalfunkstrategie

Weiterentwicklung des Digitalfunk BOS

„Digitalfunkstrategie“

↓

Frequenzgewinnung

Frequenzgewinnung

Aktuell Vorbereitung der Herbst-IMK vom 30.11. – 01.12.2022

- Intention / Beschlussvorschlag:
  - Weitere Unterstützung der IMK für die Frequenzgewinnung im UHF-Band
  - Vorlage des Positionspapieres („Frequenzen. Retten. Leben …“) in der **Frühjahrs-MPK (März 2023)**.

  Ziel: Unterstützung der Ministerpräsidenten für eine Öffnung des UHF-Frequenzbandes im Rahmen der WRC-23 (Weltfunkkonferenz 2023)

Flankieren der Beratungen u. Beschlussfassungen in den Bund-/Ländergremien

- durch Dialog der BDBOS, des BMI und der Innenressorts der Länder (Koordinierenden Stellen) mit Stakeholdern / Interessenvertretern auf
  - politischer Ebene (EU, BMWi, BKAmt, StK, BNetzA, Rundfunkkommission, …)
  - Verbandsebene (Polizeigewerkschaften, DFV/LFV, …)
  - Nutzerebene

  im Rahmen des Kommunikationskonzeptes der UAG Frequenzgewinnung

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

TOP 4.1 – BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern

TOP-Anmeldung des NLT v. 27.06.2022

Thema / Kurzbeschreibung:

Kommunikation zu den Nutzern über die Planung des BOS-Breitbandnetzes

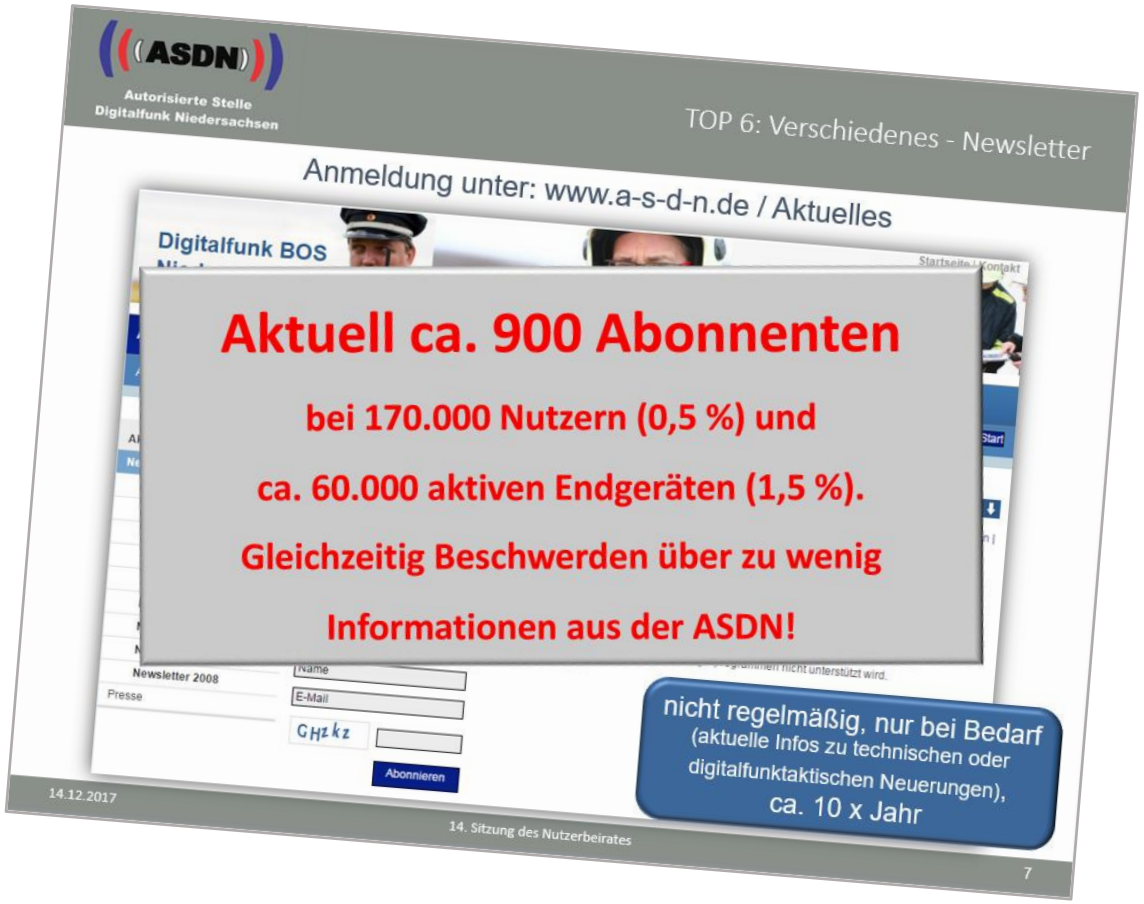
Ziel:

Die Nutzer durch **geeignete Kommunikation** in die Lage versetzen sich auf die Änderungen einzustellen, damit diese für die mittel- bis langfristige Planung informiert sind.

Empfehlung:

Erstellung eines OnePagers über Planungszeiträume und (elementare) Leistungen des neuen Netzes ab 2033, der laufend aktualisiert wird.

TOP 4.1 – BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern



14. NBR vom 14.12.2017 - TOP 6.3 - Newsletter BHDN

Protokollauszug:

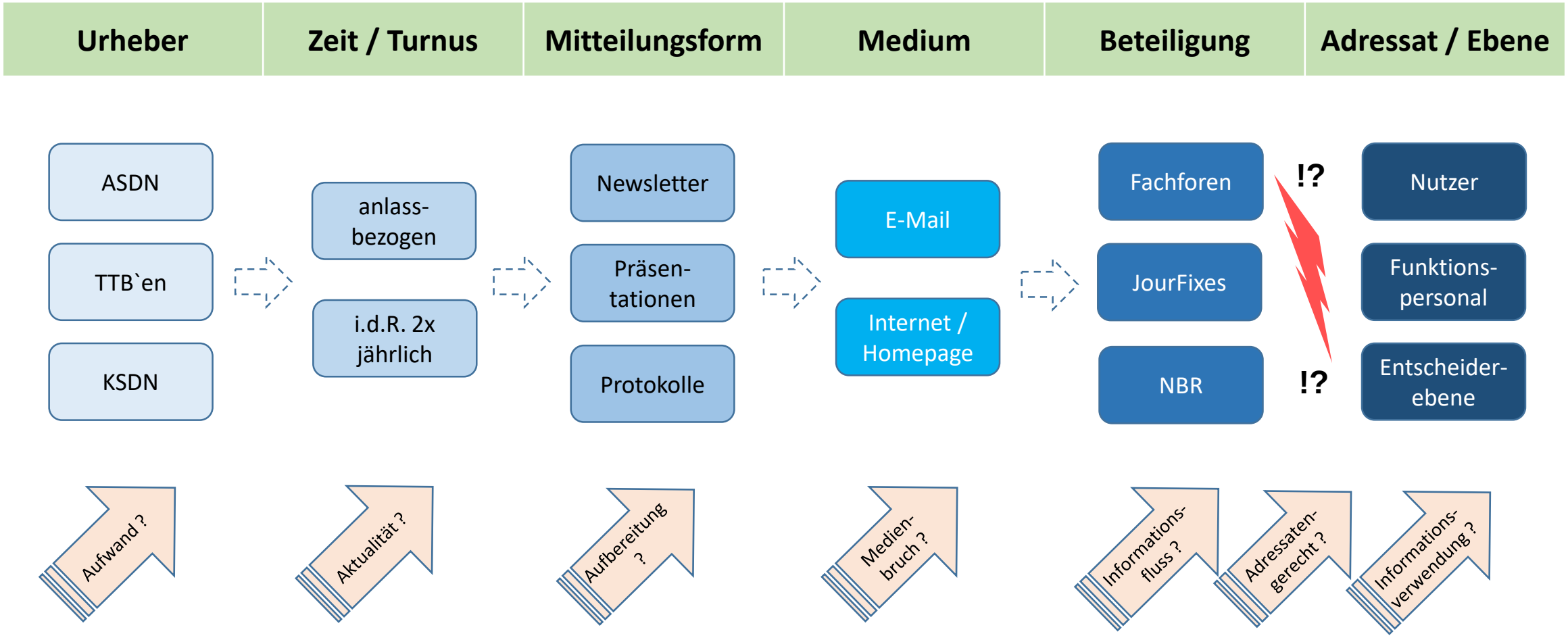
[Hr. Wächter] „bittet den NBR um Unterstützung bei der grundsätzlichen Verbreitung der von der ASDN bereitgestellten Informationen an die Nutzer (Folie 52).

Der NBR nimmt die Hinweise zur Kenntnis und sagt seine Unterstützung zu.“

Aktuell ca. 1.703 Abonnenten (24.11.2022)

rd. 1% von 170.000 Nutzenden **rd. 2 % bei 83.000 Endgeräten**

TOP 4.1 – BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern



TOP 4.1 – BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern

Fazit:

- **Kommunikation zu den Nutzern muss ganzheitlich in den Blick genommen werden!**
- **Wie ist die fachlich-inhaltliche Interessenlage der Adressaten?**
  (strategisches, technisches, taktisches, fiskalisches Interesse (Entscheider, Beschaffer, Haushälter etc.) oder nur Konsum ohne weitere Verwertung der Information (Technik-Nerd?)
- **Welchen Nutzen und welche Akzeptanz haben die bisherigen Kommunikationswege?**
  (Reicht der klassische Versand per E-Mail oder geht diese in der Flut der elektronischen Post unter? Ist ein moderneres Medium (Twitter, WhatsApp & Co.) gewünscht?
- **Welche Möglichkeiten zur Aufbereitung und Verbreitung der Nachrichten bestehen bei den Urhebern (KSDN/ASDN) und den Beteiligten (Mitglieder der Fachforen, JourFixe-Teilnehmer, Vertreter im NBR)?**

Aus Sicht der KSDN wäre eine Verständigung im NBR über die Prüfung der Bedarfe und Optimierungsmöglichkeiten in der Kommunikation wünschenswert!

Agenda

Autorisierte Stelle
Digitalfunk Niedersachsen

TOP 1	Begrüßung / Annahme der Tagesordnung (Vorsitzender)
TOP 2	Allgemeine Betriebslage (ASDN)
TOP 2.1	Resilienz des Digitalfunk BOS (NLT, KSDN/ASDN)
TOP 3	Anforderungsmanagement (ASDN)
TOP 4	Sachstand Digitalfunkstrategie (KSDN)
TOP 4.1	BOS-Breitbandnetz / Kommunikation zu den Nutzern (NLT)
TOP 5	Sonstiges (Plenum)

NIMes – Sachstand zur Erweiterung des Kreises der Nutzenden

- Mandantenfähigkeit grds. vorhanden, erfordert aber separate Server.
- Zwei Mandanten, z. B. 1. Polizei und 2. FW/RD, wären umsetzbar, ein Mandant pro FW/RD-Einheit, also eine Vielzahl von Einzelmandanten, währe realistisch eher nicht wirtschaftlich abbildbar.
- Mandanteninterne sowie mandantenübergreifende Kommunikation wäre umsetzbar (Overlaygruppen).
- Die technische Verantwortung liegt vollständig beim IT.N, welches wiederum das Unternehmen stashcat mit technischem Support beauftragt.
- Die monatlichen Kosten für die rd. 23.000 Nutzenden der Polizei sind nicht zu vernachlässigen.

NIMes – Sachstand zur Erweiterung des Kreises der Nutzenden

Eine weitere sinnvolle Beschäftigung mit dem Themen setzt die Klärung einer Reihe von Fragen voraus:

1. Wie viele Mandanten werden benötigt?
2. Wie viele User sollen aufgenommen werden (können)?
3. Wer übernimmt die Benutzerverwaltung und den 1st-Level-Support für die User?
4. Wer entscheidet über mandantenübergreifenden Kommunikationsbeziehungen?
5. Wer legt die Regeln und Sicherheitsleitlinien für den / die Mandanten außerhalb der Polizei fest.
6. Wer erstellt das Rollen- und Rechtekonzept für die Mandanten außerhalb der Polizei?
7. Wer beauftragt die Einrichtung des / der Mandanten außerhalb der Polizei?
8. Wer trägt die Kosten für den / die Mandanten außerhalb der Polizei?

KoPa_45

- Die Bundesregierung hat am 03.06.2020 das Konjunkturpaket (KoPa) ‚*Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken*‘ beschlossen, welches auch als Zukunftspaket bezeichnet wird.

- Unter dem Punkt 45 wird das Thema ‚zukünftige Kommunikationstechnologien‘ adressiert. Zwischen den Stakeholdern dieser Gesamtthematik wird dieser Themenbereich unter der Abkürzung ‚KoPa_45‘ geführt.

- Für das KoPa_45 wiederum gibt es verschiedene Förderausschreibungen, eine davon vom BSI mit der Überschrift ‚*Cyber-Sicherheit und digitale Souveränität in den Kommunikationstechnologien 5G/6G*‘.

KoPa_45

- Auf die Ausschreibung des BSI bewirbt sich das Unternehmen Frequentis, um eine BSI-konforme Schnittstelle (E2E-Verschlüsselung) zwischen dem Digitalfunk BOS und den zukünftigen Breitbanddiensten der BOS (Mobilfunk) zu entwickeln.
- Hierzu würde Frequentis gerne mit den BOS zusammenarbeiten, um die dort <u>erforderlichen Funktionalitäten (Use Cases)</u> bestmöglich berücksichtigen zu können.
- Die ASDN hat einer solchen Zusammenarbeit grds. zugestimmt, sofern das von Frequentis angestrebte Förderprojekt einen Zuschlag erhält.
- Die ASDN wird die Nutzenden aller BOS in NI in die Zuarbeit für das Projekt einbinden, so dieses denn zustande kommt.

Weitere Themen aus dem Kreis der Teilnehmenden?